

Blumensiedlung meldet sich zurück

Gert-Lödden-Cup: Tim Pauls Treffer entscheidet Finale der Grundschulmeisterschaft

Zahlreiche Favoriten fanden sich bei der Nordhorner Stadtmeisterschaft im Hallenfußball der Grundschulen im unteren Tabellendrittel wieder. Dafür setzten sich Underdogs an die Spitze. Ein Treffer im Siebenmeterschießen entschied letztlich das Finale.

Von Werner Jäckering

NORDHORN. Nach einem Jahr Turnierpause ging am Sonnabend die 18. Auflage der Nordhorner Grundschulmeisterschaft im Hallenfußball über die Bühne der Kreissporthallen. Die waren im vergangenen Jahr noch wegen der Unterbringung von Flüchtlingen für Sportveranstaltungen gesperrt gewesen. In bewährter Form knüpfte das Orga-Team um Uschi Schneider, Gitta und Thomas Hilberink sowie Harald Albers und Albert Hagelskamp (erstmal ohne die verhinderte Marita Greiten) an alte Klasse an.

Reinhold Volken hatte die Schirmherrschaft nach 14 Jahren an den neuen Namensgeber des Turniers, Gert Lödden, übergeben und wurde mit einem Präsent und großem Applaus für sein Engagement verabschiedet. Er und sein Nachfolger fanden



Umrahmt von den Turnierorganisatoren, Schirmherren, Trainern und Schulleiterin Dorothee Schwickert (Vierte v. rechts) präsentierte sich der neue Stadtmeister aus der Blumensiedlung (vorne, von links): Joel Dorenbus, Julian Schievink; (kniend) Marlon Vennes, Artjom Axt, Miká Schröder, Louis Grünke, Philip Radtke; (dahinter im Trikot) Tim Paul, Louis Schröder, Nevio Becker und Luca Rohling.

Foto: Werner Jäckering

im Rahmen der Siegerehrung nur lobende Worte für die Turnierorganisation und vor allem für den fairen und sportlich ansprechenden Einsatz der Jungen und Mädchen in 16 Teams aus 14 Nordhorner Grundschulen.

Nur 89 Tore, von denen 33 im Siebenmeterschießen er-

zielt wurden, unterstrichen den erstaunlich ausgeglichenen Verlauf der insgesamt 48 Partien. Alle Mannschaften waren leistungsmäßig weiter zusammengerückt. Bei den Endrunden- und Platzierungsspielen spielte oft ein Quäntchen Glück eine wichtige Rolle.

Der neue Titelträger aus der Blumensiedlung war bei seiner letzten Turnierteilnahme 2014 noch auf Platz 14 gelandet und zog nun nach zwei Siegen über die hoch gehandelten Mannschaften aus Stadtflur ins Finale ein. Dort wartete das Team vom Roggenkamp, das den Titelver-

teidiger der Montessorischule Klausheide und dessen Namenskollegen vom Gildkamp in überzeugender Manier ausgeschaltet hatte.

Im wohl besten und spannendsten Spiel des Vormittags entschied ein im Siebenmeterschießen erzielter Treffer über den Turnieraussgang. Dem Team der Blumensiedlung und seinem Trainer André Paul gelang durch das Tor seines Sohns Tim der letztlich glückliche 1:0-Sieg und Titelgewinn.

Gert Lödden überreichte den großen Wandercup an den neuen Stadtmeister und weitere sechs Pokale an die nachfolgenden Mannschaften. Zum nächsten Wettbewerb lud er alle Grundschulen für den 20. Januar 2018 ein. Preise gab es aber für alle teilnehmenden Kinder: Spielbälle für die Schulen sollen die Akteure fit machen für das Sommerturnier auf den Sportplätzen des SV Vorwärts.

Ergebnisse

Spiel um Platz 15

Bookholt – Pestalozzi	1:0
Spiel um Platz 13	
Südblanke – EMA	n.S. 2:0
Spiel um Platz 11	
Altendorf – Brandlecht	n.S. 1:2
Spiel um Platz 9	
Waldschule II – Blanke	0:1
Spiel um Platz 7	
Waldschule I – Marienschule	n.S. 4:3
Spiel um Platz 5	
Stadtflur I – Montessori Klausheide	3:0
Spiel um Platz 3	
Montessori Gildk. – Stadtflur II	n.S. 0:2
Endspiel	
Am Roggenkamp – Blumensiedl.	n.S. 0:1